

109-4-36

MINISTERSTVO NÁRODNÍ BEZPEČNOSTI  
ARCHIVNÍ A STUDIJNÍ ODBOR

Došlo

Či. 109 - 4 / 36

Přílohy 4

ST S

IV. A - 29 a / 41.

1/2-Gruf.

7. August 1942.

St.S. 307/42.

*d*  
- 7. VIII. 1942

1.)

An  
W-Brigadeführer und  
Generalmajor der Polizei v. Gottberg,  
Chef des W-Erfassungsamtes,  
B e r l i n W 35,  
Lützowstraße 48/49.

Betr.: Gemeinnützige Siedlungsgenossenschaft Iglau.  
Vorg.: Dort. Schreiben vom 7.6.1942 - ohne Zeichen.

Ihr Aufsichtsratsmandat bei der Gemeinnützigen Siedlungsgenossenschaft Iglau ist nach den von mir getroffenen Feststellungen mit dem 3.6.1940 erloschen.

Was Ihre Mitgliedschaft bei der Gemeinnützigen Siedlungsgenossenschaft Iglau anlangt, so haben Sie seinerzeit Ihren Beitritt erklärt, jedoch den Mitgliederanteil von K 100,- nicht gezahlt. Ich stelle anheim, nunmehr Ihren Austritt aus der Gemeinnützigen Siedlungsgenossenschaft zu erklären. Damit fände die Angelegenheit die von Ihnen gewünschte Erledigung.

Heil Hitler!

2.) Z.d.A. *te*

*H.S. IV-A-29a/H1.*

Fritz Hauptfleisch

Prag, den 31. Juli 1942.

A.Z. Igl.31.7.42/Hau/Sü

Herrn

Oberregierungsrat Dr. G i e s

P r a g IV,

=====  
Czernin-Palais.

Betr.: W-Brigadeführer von Gottberg - Gemeinnützige Siedlungsgenossenschaft in Iglau.

Bezug: Schreiben vom 7.7.1942 an W-Gruppenführer Frank.

Den mir zugesandten Vorgang reiche ich in der Anlage wieder zurück und bemerke dazu folgendes:

Der damalige W-Oberführer von Gottberg wurde durch Beschluss der ausserordentl.Hauptversammlung vom 10.8.1939 und in der ordentl.Hauptversammlung vom 25.9.1939 von der Deutschen Gemeinnützigen Beamten Bau- und Wohnungsgenossenschaft in Iglau bzw. der jetzt Gemeinnützigen Siedlungsgenossenschaft in Iglau firmierenden reg.Gen.m.b.H. zum Aufsichtsratsvorsitzenden dieser Genossenschaft gewählt.

Herr von Gottberg hat die Geschäfte des Aufsichtsratsvorsitzenden, soweit ich feststellen konnte, jedoch nie wahrgenommen.

In der ausserordentl. Hauptversammlung vom 13. Juni 1940 fand eine Neuwahl des Aufsichtsrates statt. Herr Regierungskommissar Dr. Engelmann bat laut Protokoll von einer Wiederwahl des Vorsitzenden von Gottberg über dessen Wunsch sowie auch von seiner eigenen Person Abstand zu nehmen.

Da die Satzungen der Genossenschaft die Wahlperiode des Aufsichtsrates nicht begrenzen, muss der Aufsichtsrat in

b.w.

2a

Presz, den 31. Juli 1942.

Wirtz Hauptfleisch

jeder ordentl. Hauptversammlung neu gewählt werden.  
Das Aufsichtsratmandat des Herrn von Gottberg hatte somit  
mit dem 13. Juni 1940 seine Erledigung gefunden.

Bei Durchsicht des Mitgliederverzeichnisses hat der Vor-  
stand der Genossenschaft festgestellt, dass Herr von Gott-  
berg seinen Beitritt erklärt aber den Mitgliederanteil  
von K 100.-- nicht eingezahlt hat. Herr von Gottberg er-  
hielt darauf die in der Anlage wieder beigefügte Erinne-  
rung vom 25.6.1942.

Da anzunehmen ist, dass Herr von Gottberg an der Iglauer Gen-  
ossenschaft nicht mehr interessiert ist, empfehle ich ihm  
nahe zu legen, seinen Austritt aus der Genossenschaft zu  
erklären, anders muss Herr von Gottberg wie jedes andere  
Mitglied den Mitgliederanteil von K 100.-- und das Ein-  
trittsgeld von K 10.-- einzahlen. Eine weitere Offenhaltung  
des uneingezahlten Anteils ist nicht möglich.

Heil Hitler!

Ihr sehr ergebener

Anlage.



27796

l.w.

DER REICHSFÜHRER-  
Hauptamt - Erfassungsamt

Berlin W 35, den 7.7.1942  
Lützowstraße 48, 49  
Postschließfach 43

3

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

DEUTSCHE POLIZEI  
in Böhmen und Mähren.  
Eing: 10. JULI 1942

Hauptgruppenführer  
Karl Hermann Frank  
Prag

# 11377

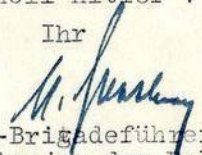
Gruppenführer !

Anliegend übersende ich ein Originalschreiben der Gemeinnützigen Siedlungsgenossenschaft, Iglau, mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Nachdem ich in dieser höchst merkwürdigen Angelegenheit nur durch Sie aufgefordert bin, mein Aufsichtsratsmandat bei dieser Genossenschaft niederzulegen, das ich meines Wissens weder angetreten noch jemals verwandt habe, bitte ich Sie, diese Angelegenheit an Ort und Stelle in Ordnung zu bringen.

Heil Hitler !

Ihr



Hauptgruppenführer  
und Generalmajor der Polizei

*P. E. mit 1 Anlage  
Pö. Hauptamt  
zur Kenntnis und Stellungnahme  
übermittelt.*

Anlg.: - 1 -

27/7.42

St. G. IV A - 29a/41

# Gemeinnützige Siedlungsgenossenschaft

in Jglau,

reg. Genossenschaft mit beschr. Haftung.



25.6. 1942.

Jglau, den .....

4

Ihre Schreiben vom: .....

Ihre Zeichen: .....

An den  
SS-Brigadeführer  
Curt von Gottberg

Prag II  
=====

Wenzelsplatz 58.

Betrifft : Einzahlung Ihres Mitgliedsbeitrages.

Bei der Kontrolle unseres Mitgliederverzeichnisses stellen wir fest, dass wohl eine von Ihnen ausgefüllte Beitrittserklärung hier vorliegt, der Mitgliedsanteil aber bis zum heutigen Tage nicht eingezahlt wurde.

Ich bitte Sie dies nachzuholen und den Betrag von K. 100.-- plus K. 10.-- Einschreibgebühr mittels beiliegendem Erlagschein zu überweisen.

1 Anlage.

Heil Hitler!

Gemeinnützige Siedlungsgenossenschaft  
in Jglau r. G. m. b. H.

  
Vorstand.

48775